



# Neu: Onkologische Rehabilitation

Information für Patientinnen und Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

für Menschen mit einer onkologischen Erkrankung bietet die Klinik Arlesheim neu die stationäre onkologische Rehabilitation an, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen möchten.

Für die stationäre onkologische Rehabilitation haben wir ein strukturiertes, ärztlich geleitetes Konzept erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt auf den aktivierenden Therapien. Die onkologische Rehabilitation dauert in der Regel 21 Tage. Sie kann an einen Akut-Aufenthalt anschließen.

Für Fragen zur stationären Aufnahme wenden Sie sich bitte an die Betendisposition der Klinik Arlesheim, Tel. 061 705 73 51.

Mit diesem Angebot möchten wir Ihnen eine Möglichkeit bieten, die Selbstheilung zu fördern, die Symptome zu lindern, Ihre Lebensqualität zu verbessern und Ihre Kräfte aufzubauen, um sich wieder im Alltag zurechtfinden zu können und neue Perspektiven zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Saltzwedel  
Ärztin Onkologie  
onkologische Rehabilitation

Bernd Himstedt-Kämpfer  
Leiter Onkologie Klinik Arlesheim

## **Für wen ist das Angebot gedacht?**

Das Angebot richtet sich an Menschen mit onkologischen und malignen hämatologischen Erkrankungen. Es ist gedacht als intensive Begleitung nach der akuten Phase der Erkrankung, um noch bestehende Beschwerden zu lindern, sich von anstrengender Therapie zu erholen und neue Kraft und Lebensqualität zu gewinnen. Das Konzept ist salutogenetisch ausgerichtet; Ziel ist es, die aufbauenden Kräfte und die Möglichkeiten der Selbstheilung zu fördern und zu stärken.

## **Wann ist die onkologische Rehabilitation möglich?**

- bei Vorliegen einer Tumorerkrankung
- bei ausreichendem Reha-Potential, d.h. die Patientin/der Patient muss:
  - selbständig mobil sein
  - zeitlich und örtlich orientiert sein
  - ausreichend psychisch und physisch belastbar sein für ein mehrstündiges Therapieprogramm pro Tag
- wenn die aktive Kooperation der Patientin/des Patienten gegeben ist.

## **Wann ist die onkologische Rehabilitation nicht möglich?**

- wenn die Diagnostik noch nicht abgeschlossen ist
- wenn die Rehabilitation durch anstehende intensive onkologische Therapien gefährdet ist
- bei fehlender Kooperation des Patienten bezüglich therapeutischer Massnahmen
- bei grossen Wunden mit aufwändigen Verbänden
- bei Fiebertherapie

## **Ziele der onkologischen Rehabilitation**

- die Verbesserung der Aktivität im Alltag, in der Berufswelt und in der Teilnahme am Alltag
- die Verbesserung der Lebensqualität im körperlichen, seelischen und geistigen Bereich
- Aufbau von Sinn- und Zielperspektiven
- Bearbeitung familiärer, partnerschaftlicher und sexueller Probleme
- Abbau von Ängsten, Verminderung depressiver Zustände, Verminderung von Schlafstörungen
- Reduktion von tumorbedingter Fatigue
- Symptommanagement nach onkologischen Therapien, zum Beispiel Schmerzbehandlung, Behandlung eines Lymphödems

## **Anmeldung zur onkologischen Rehabilitation**

Die Anmeldung erfolgt über die Bettendisposition, Tel. 061 705 73 51. Für die Anmeldung werden aktuelle Befunde und Arztberichte benötigt.

## **Entscheidung**

In Rücksprache mit dem behandelnden Arzt beurteilt eine Mitarbeiterin des Care Managements, ob eine onkologische Rehabilitation indiziert ist (siehe Kriterien auf der vorherigen Seite).

## **Abklärung Kostengutsprache**

Im Falle einer angezeigten stationären Aufnahme erfolgt das Gesuch um eine Kostengutsprache bei der entsprechenden Krankenkasse sowie bei ausserkantonalen Patientinnen und Patienten beim entsprechenden Kanton über die Bettendisposition der Klinik Arlesheim. Die Kosten für die stationäre onkologische Rehabilitation können in der Regel über die Krankenkasse abgerechnet werden. Nach Zusage der Kostenübernahme wird die Patientin bzw. der Patient am Eintrittstag auf 9 Uhr aufgeboten.

## **Therapieangebot**

Die künstlerischen und psychoonkologischen Therapien sowie die rhythmische Massage und die Physiotherapie stehen im Zentrum des onkologischen Rehabilitationsangebots.

### **Einzeltherapien**

- Bäder
- Biographiearbeit
- Heileurythmie
- Maltherapie
- Musiktherapie
- Plastizieren
- Physiotherapie
- Rhythmische Einreibungen
- Rhythmische Massage
- Sprachgestaltung
- Wickel und Kompressen

### **Gruppentherapien**

- tägliche Morgenarbeit in der Gruppe
- geführte Spaziergänge
- Heileurythmie
- Musiktherapie

Die Gruppentherapien stehen allen Patientinnen und Patienten, die sich im onkologischen Rehabilitationsprogramm befinden, zur Verfügung.

### **Zusätzliche freie Angebote**

- regelmässige Konzerte im Haus
- wöchentliche Vorträge im Haus
- Nutzung des medizinischen Trainingszentrums Sirius®

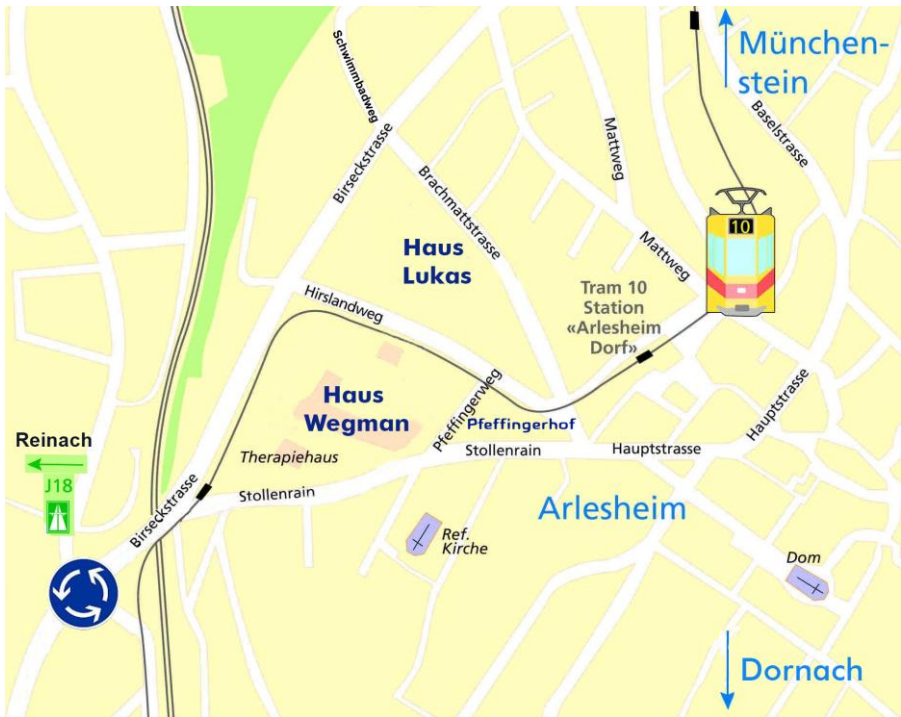
## **Beratungsangebote**

- Sozialberatung
- Ernährungs- und Diätberatung
- Pflegeberatung
- Familien- und Sexualberatung

## **Betreuung**

Einmal wöchentlich findet ein reguläres Arztgespräch mit der Patientin bzw. dem Patienten statt. Die Pflegefachpersonen stehen für äusere Anwendungen zur Verfügung und leiten bei Bedarf die s.c. Injektionen an. Sollte wider Erwarten eine akute Verschlechterung des Zustandes eintreten, kann der Patient aus der onkologischen Rehabilitation direkt auf die Akutstation aufgenommen werden.

# Lageplan Klinik Arlesheim



## **Bettendisposition – Ihr Ansprechpartner für die Onko-Reha**

Tel. 061 705 73 51

Fax 061 705 73 42

[spital@klinik-arlesheim.ch](mailto:spital@klinik-arlesheim.ch)

### **Klinik Arlesheim AG**

Pfeffingerweg 1

CH-4144 Arlesheim

### **Zentrale**

Tel. 061 705 71 11

Fax 061 705 71 00

[info@klinik-arlesheim.ch](mailto:info@klinik-arlesheim.ch)

[www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)

Juni 2014



**AnthroMed<sup>®</sup>**  
KLINIKNETZWERK